



Protokoll Kirchgemeindeversammlung

vom Mittwoch, 28. Juni 2023 um 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Kienholz.

Präsidentin: Rohr Heidi

Sekretärin: Herren Zora (Protokoll)

Stimmberechtigte: **2'627**

Anwesende Stimmberechtigte: **16**

Anwesend nicht stimmberechtigt: **1**

Entschuldigt: Betty Zobrist, Angelika Stähli, René Rohr, Hans Tontsch, David Bock, Christine Zwald, Matthäus Michel

Präsidentin Heidi Rohr begrüsst zur Versammlung und dankt den Anwesenden für ihr Kommen und Interesse.

Sie stellt fest, dass die Kirchgemeindeversammlung rechtzeitig publiziert wurde, im Anzeiger Interlaken Nr. 21 vom 25. Mai 2023 (Anzeige bei allen Gemeinden, die der Kirchgemeinde Brienz angehören) und somit rechtsgültig ist. Sie wurde auch auf der Website der Kirchgemeinde Brienz publiziert.

Der Stimmrechtsartikel wird mittels Präsentation aufgezeigt:

- 1 anwesende Person ist nicht stimmberechtigt.
- Das Stimmrecht einer hier anwesenden Person wird **nicht** angezweifelt.

Als **Stimmzähler** wird **Klaus Müller** vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Rechtsmittelbelehrung: Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalter von Interlaken einzureichen (Art. 60ff. des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege VRPG). Die Frist beginnt am Tag nach der Versammlung (Art. 47 VRPG). Wer Zuständigkeits- oder Verfahrensvorschriften beanstanden will, muss – wenn es möglich war – diesen Mangel an der Versammlung selber schon gerügt haben (Rügepflicht nach Art. 49a GG).

Traktanden Kirchgemeindeversammlung

1. Kenntnisnahme der Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 04.12.2022
2. Jahresrechnung 2022
 - a) Genehmigung Jahresrechnung 2022
 - b) Kenntnisnahme der Nachkredite
3. Orientierungen allgemein
4. Verschiedenes

Die Reihenfolge wird gutgeheissen.



1. Kenntnisnahme der Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 04.12.2022

Das Protokoll der Versammlung vom 04.12.2022 lag 14 Tage nach der Versammlung, während 30 Tagen öffentlich auf und wurde vom Kirchgemeinderat am 18.01.2023 genehmigt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Die Präsidentin dankt Monika Werner für das Verfassen des Protokolls.

2. Jahresrechnung 2022

a) Genehmigung Jahresrechnung 2022

b) Kenntnisnahme der Nachkredite

a) Genehmigung Jahresrechnung 2022

Kirchgemeinderätin Kristina Althaus (Ressort Finanzen) erläutert die Jahresrechnung 2022 und orientiert, dass sie wie folgt abschliesst:

Erfolgsrechnung

Aufwand	CHF 1'188'361.14
Ertrag	CHF 1'337'623.17
Ertragsüberschuss	CHF 149'262.03

Den Ertragsüberschuss begründet Kristina Althaus durch höhere Steuereinnahmen von Natürlichen¹⁾ und Juristischen Personen mit einem Plus von rund CHF 155'000.00. Bei der Budgetierung waren die finanziellen Folgen von Corona noch nicht absehbar, daher wurde vorsichtig budgetiert. Die Kirchgemeinderätin informiert weiter, dass nebst dem höheren Ertrag, auch tiefere Aufwendungen in allen Bereichen, ebenfalls zu dem positiven Ergebnis führten.

1) Protokolländerung, siehe Protokoll KGR 6.1 vom 16.08.2023

Vergleich Rechnung – Budget (Voranschlag)

Budget 2022	CHF -191'300.00
Jahresrechnung 2022	CHF 149'262.03
Besserstellung gegenüber dem Budget	CHF 340'562.03

Bilanz

Aktiven

	Jahr 2022	Jahr 2021
10 Finanzvermögen	1'486'508.20	1'108'282.44
14 Verwaltungsvermögen	824'361'17	853'949.82
Total Aktiven	2'310'869.37	1'962'232.26

Passiven

20 Fremdkapital	719'451.30	520'076.22
29 Eigenkapital	1'591'418.07	1'442'156.04
Total Passiven	2'310'869.37	1'962'232.26



Kristina Althaus führt aus, dass die liquiden Mittel zugenommen haben, dies unter anderem dank der Ablösung des Landvertrages mit der Burgergemeinde. Solange keine Investitionen getätigt werden, nimmt das Verwaltungsvermögen infolge der jährlichen Abschreibung kontinuierlich ab.

Trotz gutem Abschluss mussten Nachkredite beantragt werden.

b) Kenntnisnahme der Nachkredite

Nachkredite Total	CHF 18'140.65
davon gebundene	CHF 12'813.00
davon Kompetenz Kirchgemeinderat	CHF 5'327.65
davon Kompetenz Kirchgemeindeversammlung	CHF 0.00

Die Kirchgemeinderätin informiert weiter, dass das Projekt "Sanierung Aussentreppe Süd" beim Kirchgemeindehaus, geplante Investition von CHF 30'000, sistiert und im 2023 durch eine andere Lösung im Unterhalt umgesetzt wurde. Dadurch gab es keine Investitionsausgaben im Jahr 2022.

Investitionsrechnung

Geplante Investitionen	CHF 30'000.00
Effektive Nettoausgaben	CHF 0.00

Heidi Rohr dankt Kristina Althaus für die Ausführungen und liest den Revisionsbericht, des Rechnungsprüfungsorgans, vom 20. Juni 2023, vor. Die Jahresrechnung für das am 31.12.2022 abgeschlossene Rechnungsjahr wurde am 20. Juni 2023 durch die beiden Revisoren Thomas Mäder und Bernhard Jakob geprüft. Die Jahresrechnung entspricht den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften. Sie wird exakt und gut geführt. **Die beiden Revisoren beantragen der Versammlung die vorliegende Jahresrechnung per 31. Dezember 2022, mit Aktiven und Passiven von CHF 2'310'869.37 und einem Ertragsüberschuss von CHF 149'262.03, zu genehmigen.**

Weiter liest die Präsidentin den Jahresbericht 2022 der Datenschutzaufsichtsstelle vor. Die beiden Revisoren bestätigen, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten wurden. Ebenso bestätigen sie, dass bei ihnen keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen eingegangen sind.

Der Kirchgemeinderat Brienz hat die vorliegende Jahresrechnung 2022 mit allen Bestandteilen, an seiner Sitzung vom 26. April 2023, genehmigt und beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

Die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 149'262.03 zu genehmigen.

Beschluss:

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 149'262.03 einstimmig.



Kenntnisnahme:

Die Versammlung nimmt von den Nachkrediten, in der Höhe von Total CHF 18'140.65, davon CHF 12'813.00 gebunden und CHF 5'327.65 in der Kompetenz des Kirchgemeinderates, Kenntnis.

Heidi Rohr bedankt sich bei Elsbeth Rodi für die grosse, sorgfältige Arbeit und Kristina Althaus für ihre Unterstützung.

3. Orientierung allgemein

- Die Präsidentin informiert, dass Sonja Schaller ihre Demission aus der Kommission Ressort KUW und Kinder-, Jugend und Familienarbeit eingereicht hat. Der Kirchgemeinderat dankt Sonja Schaller herzlich für ihr wertvolles Engagement während den vergangenen 9 Jahren. Heidi Rohr bringt Sonja Schaller ein Geschenk vorbei.
- Heidi Rohr heisst die neue Sekretärin Zora Herren und den neuen KUW-Mitarbeiter Alexander Willi herzlich willkommen und überreicht einen "Lachenden Spitzbuben" zum Start.
- Weiter informiert Heidi Rohr, dass die Pfarrstelle Kreis 1, die seit letztem November bereits zum vierten Mal ausgeschrieben ist, noch nicht besetzt werden konnte.
- Mit dem Kauf des Pfarrhauses Brienz im Jahr 2015 (Beschluss KGV Dezember 2014), zu einem günstigen Kaufpreis, ging die Kirchgemeinde, die vom Kanton auferlegte Verpflichtung zur Residenzpflicht ein. Weil die Pfarrstelle noch vakant ist, steht nun auch die Pfarrwohnung im Pfarrhaus Brienz so lange leer, bis eine Pfarrperson gefunden wird, die auch in diese Wohnung einziehen möchte.
- Die Präsidentin weist weiter auf folgende spezielle Anlässe hin:
 - Ausstellung "Zeder" Zeichen der Erinnerung: Freitag 30.6. von 17.00 bis 19.00 Uhr, Pfrundscheune im OG. Bilder, Biographien und historische Hintergründe. Eine tiefere Auseinandersetzung mit der Geschichte der Verdingkinder im Kt. Bern.
 - Kinderferientage im Kienholz: Montag, 10.07. / Mittwoch, 12.07. und Freitag, 14.07, von 9.30 bis 16.00 Uhr.
 - Circus Bajazzo: 7.-12. 8. Training, Vorstellungen: Freitag 11.8.: 18.30 Uhr / Samstag 12.8.: 10.00 Uhr
 - Gottesdienst am Hinterburgsee vom 16. Juli um 11.00 Uhr, bei schönem Wetter und bei schlechtem Wetter um 10.00 Uhr in der Kirche Brienz. Einsetzung der Kirchgemeinderätin Marianne Michel.
 - Ökumenische Taizé-Feier am 25. August, um 19.00 Uhr in der Katholischen Kirche Brienz mit der Arbeitsgruppe der Landeskirchen Meiringen, Brienz, Innertkirchen und Gadmen.
 - Gemeinde-Ausflug nach Einsiedeln am 27. Oktober, unter anderem mit einer geführten Klosterbesichtigung.



4. Verschiedenes

Heidi Rohr macht auf die Vakanzen im Kirchgemeinderat aufmerksam. Der Rat besteht aus 5 Personen, es müssten 7 Räte sein. Viele Personen wurden angefragt, bis jetzt konnte noch niemand gefunden werden.

Die Präsidentin erteilt den Versammlungsteilnehmenden das Wort. Es gibt keine Wortmeldungen.

Mit dem irischen Segenswunsch schliesst die Vorsitzende die Versammlung und dankt allen, die sich auf irgendeine Weise in und für die Kirchgemeinde engagieren. Sie dankt den Ratskolleginnen für ihr Engagement im Rat und in den Kommissionen und für die Unterstützung. Weiter dankt sie den Mitarbeitenden für ihren motivierten, verantwortungsbewussten Einsatz in ihren Aufgabengebieten und ihr Mitdenken. Den Freiwilligen für ihre Bereitschaft in verschiedenen Angeboten mitzuarbeiten. Und allen Anwesenden für das Interesse und das Vertrauen in den Rat und den Mitarbeitern gegenüber.

Pfarrer Martin Gauch erfasst spontan das Wort und dankt der Präsidentin Heidi Rohr für ihre grosse Leistung, die nicht hoch genug geschätzt werden könne, was mit einem grossen Applaus bestätigt wird.

Die Versammlung wird um 20.40 Uhr geschlossen.

Protokollauflage

Das Protokoll wurde vom 12. Juli bis 12. August 2023 im Sekretariat der Kirchgemeinde öffentlich aufgelegt. Die Publikation erfolgte bereits mit der Einberufung der Versammlung im Anzeiger Interlaken Nr. 21 vom 25. Mai 2023.

Zora Herren
Sekretärin/Protokoll

Protokollgenehmigung

Es sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll wurde an der Sitzung des Kirchgemeinderates vom 16. August 2023 genehmigt.

Heidi Rohr
Kirchgemeinderatspräsidentin

Zora Herren
Sekretärin/Protokoll